



Aktuell

Mitteilungen der Internationalen Interessensgemeinschaft von Hapimag Aktionären

Gegründet 1976 in Wien und vereinigt mit den Interessensgemeinschaften der Hapimag-Aktionäre in der Schweiz und Deutschland. Verein nach österreichischem Recht, ZVR Zahl 033085072

32. Jahrgang / Nummer 4

November 2020

Corona Auswirkungen auf Hapimag

Von vielen Aktionären wurden wir besorgt angesprochen, wie sich denn die Corona Pandemie auf unsere Hapimag auswirken wird.

Kann Hapimag den Ausfall von Buchungen durch die notwendigen Resort-Schließungen und die zahlreichen Stornierungen vieler Buchungen überhaupt überleben?

Mit welchen Konsequenzen müssen wir als Miteigentümer rechnen? Eine Vielzahl von Fragen und Grund genug, um uns mit der Geschäftsführung ausführlich über die Situation zu unterhalten. Lesen Sie mehr dazu auf **Seite 2**.

Außerdem in dieser Ausgabe:

Es gibt neue Wohnrecht-Bedingungen für die Classic Aktie, die wichtigsten Änderungen auf

Seite 6

Umweltschutz und Klimawandel, Hapimag und die Klimaneutralität,

Seite 7

HFA GV in Wien im September

Seite 8

Kritisch-konstruktive Zusammenarbeit,

die ersten Erfolge für uns Aktionäre

Seite 10

Unsere Weihnachts-/Neujahrswünsche

Seite 12

www.hapimag-ferienclub.info



Winter bei Hapimag (Foto privat)

Hat uns Corona fest im Griff?!

Wie trifft es Hapimag? Wie geht die Hapimag Führung mit der Krise um?

Können wir einen Hapimag Urlaub machen?

Natürlich wissen wir alle, dass gerade der Tourismusbereich von der Krise besonders hart getroffen wurde. Der Lockdown im Frühjahr hat bei vielen Betrieben zu Existenzproblemen geführt. Kurzzeit-Arbeit oder völlige Schließungen waren die Folge und nun haben wir die zweite Welle mit ähnlich schweren Auswirkungen.

Die Hapimag Führung hat in einer Videokonferenz alle Aktionärgemeinschaften über die Auswirkungen der Krise auf Hapimag informiert. Umsatzeinbußen, Jahresergebnis und Verluste waren die Themen. Für unser *HFA-Aktuell* hat unser Obmann Herrn Kadbi zur Pandemie und deren Auswirkungen befragt:

Herr Kadbi, gleich zur ersten Frage: Welche unmittelbaren Auswirkungen hat die Corona-Krise auf die Buchungslage?

Von Januar bis Oktober 2020 mussten wir im Vergleich zum Vorjahr insgesamt einen Rückgang der Logiernächte um 48 % verzeichnen. In diesem Zeitraum durften wir nur 203.015 Gäste empfangen. Im Vorjahr waren es im gleichen Zeitraum 379.748 Gäste; ein Rückgang von 47 %.

Und wie sind die sich daraus ergebenden finanziellen Auswirkungen?

Wir verzeichnen von Januar bis Ende Oktober 2020 in den Resorts 47 % weniger Umsatz, im Vergleich zum Vorjahr. Das Ergebnis 2020 wird klar negativ ausfallen. Aber dank konsequenten Kosteneinsparungen werden wir den Verlust reduzieren können. Wir haben ein engagiertes Team

an Bord, das für Hapimag kämpft und wir spüren eine starke Solidarität bei unseren Aktionären und Mitgliedern.

Welche Maßnahmen & Aktionen wurden vom Management ergriffen bzw. sind geplant, um den Verlust zu reduzieren?

- *Wir hatten Kurzarbeit eingeführt, praktisch in allen Märkten, in denen wir tätig sind. Dadurch konnten wir einen Teil des Umsatzverlustes ausgleichen.*
- *Hapimag öffnete nach der ersten Welle so viele Resorts so früh wie möglich.*
- *Die Kommunikation mit unseren Aktionären und Mitgliedern wurde intensiviert.*
- *Die Flexibilität für kurzfristige Stornierungen wurde geschaffen: Aktionäre können ihre Buchungen bis 8 Tage vor Anreise kostenlos umbuchen und stornieren. Diese Regel gilt vorerst für Buchungen mit Anreise bis Ende April 2021.*
- *Wie oben erwähnt, werden wir dank konsequenter Kosteneinsparungen den Verlust reduzieren können. Zudem ist die Liquidität sichergestellt dank einer Verschiebung unserer Großinvestitionen.*
- *Unser Ziel wird es weiterhin sein, unseren Aktionären und Mitgliedern so viel Wohnraum zur Verfügung zu stellen, wie es unter den gegebenen Umständen möglich ist.*
- *Die Qualität unserer Service- und Dienstleistungen für unsere Aktionäre und Mitglieder steht nach wie vor im Fokus.*

Die Covid Pandemie beeinträchtigt sehr stark unser Geschäfts- und Privatleben. Die gesamte Reise- und Tourismusbranche hat noch nie zuvor eine solche Krise erlebt. Was bedeutet Covid für uns als Aktionäre?



Ein eigenes Hapimag-Appartement (hier Hapimag Hamburg) bietet höchstmögliche Sicherheit in Pandemie-Zeiten

Es ist eine schwere Zeit, die Situation war und ist für uns

alle ernst. Das Ergebnis 2020 wird klar negativ ausfallen. Aber dank konsequenten Kosteneinsparungen werden wir den Verlust reduzieren können.

Wie werden die diesjährigen Verluste getragen und wie möchte man wieder auf eine gesunde Basis kommen? Werden die Aktionäre den Verlust durch eine Erhöhung der Jahresbeiträge bezahlen müssen?

- Wir werden alles daran setzen, dass eine Erhöhung des Jahresbeitrages nicht nötig wird. Finanzielle Belastungen für die Aktionäre und Mitglieder sind absolut die letzte Option.
- Wir fokussieren uns stark auf die Kosten und wir werden unsere Strukturen noch schlanker halten müssen.
- Dank guten finanziellen Ergebnissen der Vorjahre gingen wir mit einer starken Kapitalbasis in diese Krise. Zusammen mit den Kosten- und Liquiditätsmaßnahmen half uns dies, die Krise bisher gut zu meistern.

Was können die Aktionäre und Aktionärinnen tun, um Hapimag zu unterstützen?

- Wir alle sollten, sobald es wieder erlaubt ist, so viel Urlaub wie möglich in unseren Resorts verbringen und auch anderen davon erzählen, damit sie dasselbe tun. So unterstützen wir Hapimag am besten.
- Zudem können wir positiv über Hapimag sprechen, regelmäßige Feedbacks und positive Bewertungen über bekannte Online-Plattformen geben.



- Wir können auch das Ferienmodell als Ganzes unseren Freunden und Bekannten weiterempfehlen. Denn das Bedürfnis nach Privatsphäre und Sicherheit ist gerade in der jetzigen Zeit sehr hoch: Die meisten Hapimag Resorts sind mit dem Auto erreichbar. Die Gäste haben genügend Platz und sie möchten ihren Urlaub in den Ferienwohnungen selbstständig

organisieren können; zum Beispiel kochen oder die eigene Wäsche waschen. Je nach Ferienort kaufen sie ihre Lebensmittel selbst in unseren hauseigenen Geschäften ein oder das Hapimag Resort-Team liefert sie direkt in die Wohnung. Zusätzlich bieten die Restaurants einen Take-away- oder Zimmerservice an. (Mehr Informationen dazu sind unter Hapimag weiterempfehlen zu finden).

- Unsere Aktionärinnen und Aktionäre können darauf achten, die nächste Rechnung für den Jahresbeitrag fristgerecht zu begleichen. Das ist sehr wichtig.

Welche Verhaltensweise gibt es zu beachten, im Hinblick auf die weiterhin steigenden Corona-Zahlen und Reisebeschränkungen oder auch im Hinblick auf die Weihnachts- und Wintersaison?

Ein paar Fakten und Zahlen dazu.

- Die Grundregeln für das individuelle Verhalten werden uns voraussichtlich noch über die Wintersaison hinaus begleiten. Diese lauten: Abstand halten, Maske tragen und Hände waschen. Zusätzlich sollten die aktuellen Bestimmungen der lokalen Behörden eingehalten werden.
- Reisen Sie, wenn möglich, mit dem eigenen Auto an. Eine Vielzahl unserer Resorts sind per Auto zu erreichen und bieten genügend Parkplätze an.
- Indem Sie vor Ihrer Anreise den Meldeschein im Buchungsportal "MyHapimag" ausfüllen, können Sie schneller und bequemer einchecken. Beim Check-in und Check-out bitten wir Sie, dass jeweils nur eine Person an der Rezeption vorbeikommt. Somit können wir stets den vorgeschriebenen Abstand einhalten.
- Um Sie und unsere Mitarbeitenden zu schützen, empfehlen und bevorzugen wir in den Hapimag Resorts Kreditkarten- oder EC-Kartenzahlungen.
- Es ist noch etwas früh, Verhaltenshinweise zu geben, wie unsere Gäste Weihnachten feiern dürfen und was sie dabei beachten sollen. Hier werden wir zum gegebenen Zeitpunkt die Empfehlungen der Behörden übernehmen.
- Tipp für aktuelle Reisebestimmungen: Auf dieser Übersichts-Seite der EU werden diese Informationen laufend aktualisiert. <https://reopen.europa.eu/de>

Sehr geehrter Herr Kadbi, vielen Dank für diese wertvollen Informationen.

Neue Bedingungen für die Hapimag Classic

Hapimag Classic, ist die einzige Aktie, die Hapimag derzeit im Angebot hat. Nach der Unzahl von Produkten, die unter der Ära Spitz auf den Markt gebracht wurden, ist die neue Führung am Weg zurück zu den Wurzeln. Die Classic Aktie als der einzige Schlüssel in die Hapimag-Welt.



Appartement in Dresden

Neben der Vielzahl von Produkten gab es auch eine noch größere Zahl von unterschiedlichen Bedingungen am Markt. Damit ist nun Schluss. Die neuen Vertragsunterlagen wurden von 18 auf 6 Seiten gekürzt und sind damit übersichtlicher geworden und verständlicher formuliert.

Wesentliche Punkte darin:

Das Mitglied hat die Möglichkeit, sein Ferienrecht drei Jahre nach Vertragsabschluss auf Ende eines Kalenderjahres zu sistieren, (in früheren Classic Bedingungen sieben Jahre) und es besteht die Möglichkeit, das Ferienrecht wieder zu reaktivieren. Die Sistierung (Stilllegung) erfolgt kostenfrei (s. Ziff. 8 der neuen Bedingungen).

Bei einer Sistierung ruht das Ferienrecht, man bezahlt keine Jahresbeiträge mehr, erhält aber auch keine Wohnpunkte gutgeschrieben. Bestehende Wohnpunkte können nach wie vor genutzt werden.

Das Mitglied bleibt bei der Sistierung eines Ferienrechts weiter Aktionär/in der Hapimag und kann nach wie vor an der GV der Hapimag AG mitstimmen.

Aktuell stehen die neuen Bedingungen den Aktionärinnen und Aktionären bei einem Neu- und Nachkauf sowie bei einer Übertragung zur Verfügung. Auf expliziter Nachfrage seitens der Aktionärinnen und Aktionäre kann ein Umstieg ebenfalls erfolgen.

Alle Details auf: www.hapimag-ferienclub.info/inside-hapimag

Wie weit ist Hapimag von der Klimaneutralität entfernt?

Seit 30 Jahren findet man in Lappland das Ice-Hotel. Es wird jährlich neu aus kristallklaren Natureisblöcken geschnitten und bietet Übernachtungen im Iglu-Stil an. Man übernachtet in einem Eisbett und genießt Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Sommer schmelzen die Eisblöcke rückstandslos und die Natur darf sich auf den nächsten Polarsommer vorbereiten. Man sollte meinen, es handelt sich um eine klimaneutrale Veranstaltung. Davon liegt man aber - trotz abenteuerlichem Komfort - weit entfernt.



Ice-Hotel in Jukkasjärvi im Schwedischen Lappland

Reisen und Übernachten haben zwangsläufig einen hohen CO²-Ausstoß zur Folge, schreibt www.myclimate.org auf ihrer Webpage. Für Emissionsberechnungen werden folgende Kategorien unterschieden:

- o Energie, Wärme, Kälte, Wasser
- o Wäscherei
- o Mobilität
- o **Verpflegung**
- o **Administration**
- o **Abfall und Recycling**

In nachhaltigen Unternehmungen werden diese Verbrauchsketten optimiert. Weiterhin besteht die Möglichkeit, z.B. für den CO₂-Ausstoß, Kompensationsprojekte zu fördern.

Im Hapimag Geschäftsbericht 2019 lesen wir: «Themen wie Umweltschutz und Klimawandel treiben die Tourismusbranche und stellen auch Hapimag vor neue Herausforderungen.» Wir sind gespannt, wie sich dieser Themenkomplex entwickelt. Entsprechende Projektberichte treffen sicher mehrheitlich auf das Aktionärsinteresse.

Hapimag hat nach Ansicht des HFA insgesamt gute Voraussetzungen: ein kompetentes Managementteam,

Zugang zu moderner Technologie und Umsetzungskapazität. Wir werden auch gerne entsprechende Anregungen aus unserem Mitgliederkreis weiterleiten.

Alles funktioniert natürlich nur, wenn auch die Nutzer der Ferienanlagen ihren Beitrag leisten. Ressourcenschonender Umgang mit Wasser, Strom und Klimatisierung sind absolut notwendig, um eine positive Ertragsbilanz zu erzielen.

HFA Generalversammlung am 20. Sept. 2020

Unsere geplante Generalversammlung im März musste Corona-bedingt abgesagt werden. Aufgrund eines Mangels in unseren Statuten war der HFA seit diesem Zeitpunkt ohne rechtsgültige Vertretung. Die in den September verschobene GV war ebenfalls durch die Reisebeschränkungen geprägt. Wesentlich weniger Mitglieder als sonst üblich saßen (mit Corona-Abstand) im Saal. Im Vorfeld gab es außerdem interne Kontroversen über die erstmals mögliche zukünftige Zusammenarbeit mit der neuen Hapimag Führung.



Gemäß gesetzlicher Vorgaben war es aber nur möglich, eine Neuwahl des Vorstandes durchzuführen. Andere Anträge waren bei dieser GV nicht zugelassen.

Es wurde daher (mit zwei Änderungen) der bisherige Vorstand wieder gewählt, mit der Vorgabe, bei der GV im März 2021 die notwendige Statutenänderung bestätigen zu lassen und dann bei der GV im März 2022 eine Neuwahl des Vorstandes durchzuführen.

Mehr Informationen und das Protokoll der GV sind auf unserer Homepage zu finden.

www.hapimag-ferienclub.info/ueber-hfa/hfa-generalversammlung/

Kritische aber konstruktive Zusammenarbeit mit Hapimag bringt erste Erfolge für den HFA

Seit der Hapimag GV im April 2020 ist ein neu gewählter Verwaltungsrat tätig. In diesem Verwaltungsrat sitzt auch CEO Hassan Kadbi.



Hapimag Braunlage

Für uns als Aktionärsvertretung ergeben sich nun erstmals Möglichkeiten einer konstruktiven Zusammenarbeit. Wir werden nicht mehr als Feinde, sondern als Partner gesehen und unsere Kritik wird ernst genommen. Das gemeinsame Ziel, den Aktionären einen optimalen Urlaub zu bieten, steht im Vordergrund.

Die zahlreichen Fehler und Versäumnisse aus der Vergangenheit lassen sich nicht innerhalb kürzester Zeit korrigieren, aber es wurden bereits erste wichtige und notwendige Schritte gesetzt.

Was wir bisher für unser Aktionäre erreichen konnten:

- Der HFA wird über die neue Unternehmensstrategie von Hapimag informiert und eingebunden.
- Neue AGB's mit gesicherten Ausstiegsmöglichkeiten für die Classic Aktie wurden umgesetzt.
- Verbesserung des Buchungssystems sowie der Annullierungs- und Umbuchungsbestimmungen.
- Das Limit für den Punktezukauf pro Aktie wurde auf 120 Punkte erhöht (s. Ziff. 6.1 der neuen AGB).
- Neu gestaltete und verbesserte Punkte-Plattform für den direkten Kauf und Verkauf von Wohnpunkten als wirksame Maßnahme gegen Verfallpunkte.
- Hapimag verkauft keine zusätzlichen Punkte-Produkte mehr, was den Punkteverfall ebenfalls reduziert.
- Der Jahresbeitrag in Euro ist in den letzten drei Jahren stabil geblieben und soll trotz Corona Krise nicht erhöht werden.

- Der direkte Zukauf von fehlenden Wohnpunkten bei Buchungen aus der Punkteplattform ist möglich.
- Es gibt Kulanzlösungen für ältere und kranke Aktionäre.
- Ein direkter und regelmäßiger Austausch mit dem Hapimag-Management wurde erreicht.
- Im Jahresbericht werden in Zukunft wichtige Zahlen über die einzelnen Resorts mit Vorjahresvergleich veröffentlicht.
- Eine externe Sonderprüfungsgesellschaft untersucht die von uns aufgedeckten Ungereimtheiten und Fehler bei den Resort An- und Verkäufen.
- Überbelegung mit Zusatzbett für Kleinkinder nun in fast allen Resorts möglich.



Hapimag Lissabon

Unsere nächsten Ziele:

Das Schweizer Obligationenrecht (Gesellschaftsrecht) ermöglicht den Kleinaktionären kaum Einfluss auf die Geschäftsführung. Unser vorrangiges Ziel muss daher lauten, durch den Zusammenschluss vieler Kleinaktionäre Mehrheiten bei der GV zu erreichen. Dazu muss die elektronische Stimmrechtsübertragung an Dritte ermöglicht werden. Unsere weiteren Anliegen:

- Wir bestehen auf stabile und nachvollziehbare Entwicklungen der Jahresgebühren und Nebenkosten.
- Wir wollen völlige Transparenz bei der Anschaffung und dem Verkauf von Anlagen.
- Wir setzen uns für eine Reduktion der Kosten von Garagen- und Stellplätzen ein.
- Wir bestehen auf einer permanenten und strikten Kostenkontrolle, mit Optimierung des Preis-Leistungsverhältnisses, um den Erwerb von Aktien attraktiv zu machen.
- Wir brauchen geregelte Ausstiegsmöglichkeiten für langjährige ältere Aktionäre, die das System Hapimag aus alters- oder gesundheitlichen Gründen verlassen wollen.
- Wir wünschen günstige Einstiegsmöglichkeiten, um Hapimag für junge Familien attraktiv zu machen.

Bitte unterstützen Sie auch weiterhin den HFA mit Ihrer Mitgliedschaft und werben Sie bei Bekannten für uns!

Interne Sonderprüfung weiter im Zeitplan!

Der HFA hatte mit Hapimag vereinbart, dass die fragwürdigen Anlagenver- und Zukäufe von einer externen internationalen Prüfungsgesellschaft untersucht werden. (Chamonix, Bad Kleinkirchheim, Kanzelhöhe, Cavallino und Bürogebäude Steinhausen)

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC hat diesen Auftrag erhalten. In einem ersten Zwischenbericht wurde angeregt, zumindest bei drei der fünf zu prüfenden Anlagen jedenfalls die Ergebnisse auch einer rechtlichen Beurteilung durch eine Anwaltskanzlei zu unterziehen.

Hapimag hat uns darüber informiert und sich dafür ausgesprochen, alle Anlagen bei der Rechtsprüfung mit einzubeziehen. Wir sehen das für einen richtigen Schritt. Hapimag wird uns informieren, welche Kanzlei (mit internationalem Background) die Beurteilung durchführen soll. Es ist jedenfalls keine Kanzlei, die jemals für Hapimag gearbeitet hat.

Ein Ergebnis soll dann mit uns zu Jahresbeginn 2021 besprochen und bei der GV im April 2021 den Aktionären vorgelegt werden.

Änderungen in den Statuten des HFA notwendig!

Im März 2020 mussten wir unsere Generalversammlung wegen des Corona Lock-Down kurzfristig absagen. Daraus ergab sich auf Grund eines Mangels in unseren Statuten, dass wir ab diesem Zeitpunkt keine gesetzlich gültige Vertretung nach außen hatten.

Die Überprüfungen der Statuten durch eine auf Vereinsrecht spezialisierte Kanzlei hat noch einige andere Unzulänglichkeiten aufgezeigt. Immerhin stammen unsere Statuten noch aus der Zeit der Vereinsgründung, das Vereinsgesetz wurde aber inzwischen 2002 neu erstellt und inzwischen auch schon 10 Mal geändert.

Der Anwalt wird die notwendigen und sinnvollen Änderungen unserer Statuten vorschlagen, die wir auch unseren Mitgliedern vorlegen werden. Diese sollen dann in unserer nächsten Generalversammlung im März 2021 beschlossen werden und danach in Kraft treten.





Zu Weihnacht den Blick auf
das Schöne lenken,
und ganz viel Zeit an die
Liebsten verschenken!

**Der Vorstand des HFA bedankt sich für Ihr Vertrauen im
abgelaufenen Jahr und wünscht allen Mitgliedern und Partnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und viel Erfolg aber
vor allem Gesundheit im neuen Jahr!**

**Kontakt-Mail: kontakt@hfa-info.eu
www.hapimag-ferienclub.info**

Aktionärs und Mitgliederbetreuung:

A = Österreich

Frank Dorner, Oberlaaerstrasse 59,
A - 2333 Leopoldsdorf, Tel.: +43(0)2235 42820;
Mail: Frank.Dorner@HFA-info.eu

D = Deutschland

PLZ 1 u. 2 :

Heinz-Werner Wieland, Barbergestr. 10,
D - 44379 Dortmund Tel.: 0049(0)231 616332;
Mail: Heinz-Werner.Wieland@HFA-info.eu

PLZ 3 u. 4:

Michael Clemens, Lauterberger Strasse 12a, D
- 38700 Braunlage, Tel.: 0049(0)5520 3053136;
Mail: Michael.Clemens@HFA-info.eu

PLZ 5 u. 6:

Rudolf Andermann, Postfach 1325,
D - 50142 Kerpen, Tel.: 0049(0)2273 4225;
Mail: Rudolf.Andermann@HFA-info.eu

PLZ 7 u. 8:

Dr. Peter Brinzel, Frankfurter Str. 196a,
D-65779 Kelkheim Tel.: 0049(0)6195 900803;
Mail: Peter.Brinzel@HFA-info.eu

PLZ 9 u. 0 :

Annerose Möbius, Geibelstrasse 13,
D-04129 Leipzig Tel.: 0049(0)341 9119218;
Mail: Annerose.Moebius@HFA-info.eu

CH = Schweiz und alle anderen Länder

Eckart Wittlinger, Birkenstrasse 17,
CH - 5420 Ehrendingen, Tel.: .. +41(0)782191616
Mail: Eckart.Wittlinger@HFA-info.eu

Beratung in Punkteangelegenheiten:

Hans-Joachim Kuhl, Max-Zelck-Str. 19,
D-22459 Hamburg, Tel: 0049(0)40 459063,
Mail: Hans-Joachim.Kuhl@HFA-info.eu

„HFA - Aktuell“ ist das Mitteilungsblatt des „HFA -
Hapimag Ferienclub für Aktionäre“ - einer 1976 in
Wien gegründeten Interessenvertretung von Hapi-
mag-Aktionären, nach dem österreichischen Ver-
einsgesetz unter ZVR 033085072 erfasst. Namentlich

gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Haltung des HFA wieder.

Die Vereinsstatuten, Beitrittserklärungen sowie ak-
tuelle Informationen sind auch auf unserer Home-
page: www.HFA-Hapimag-Ferienclub.com zu finden.

Impressum:

„HFA Aktuell“ Ausgabe November 2020, Herausgeber:

HFA-Hapimag Ferienclub für Aktionäre, ZVR 033085072;

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Frank Dorner, Oberlaaerstrasse 59, A-2333 Leopoldsdorf
Bilder, wenn nicht angeführt sind Privat, aus dem Bestand des HFA oder der Hapimag (genehmigt)

Hapimag Ferienclub für Aktionäre, damit sich unser Urlaub wieder rechnet!